

CRM DATEV Schnittstelle

Handbuch zur Installation, Konfiguration und Anwendung

CRMDATEVInterface – für Microsoft Dynamics CRM

Version: 9.2.0

Inhalt

1	Vorwort.....	3
2	Installation	4
2.1	Voraussetzungen	4
2.2	Der Import der Lösung	4
2.3	Die Lizenzierung	6
2.3.1	Automatisierte Lizenzanforderung	8
2.3.2	Lizenzanforderung ohne Internetverbindung des CRM Servers	10
2.4	Konfiguration der Schnittstelle	11
2.4.1	Rechnungen mit 0,00 Betrag	11
2.4.2	Export Optionen	11
2.4.3	Protokoll schreiben.....	12
2.4.4	Log Level.....	12
2.4.5	Importieren des Muster-Datensatzes.....	12
3	Konfiguration für den Datenexport	13
3.1	Der Bereich „Allgemein“	13
3.2	Der Bereich „Daten“	14
3.3	Der Bereich „Ausgabe“	19
3.3.1	Datenablage in den Notizen.....	20
3.3.2	Datenablage in einer E-Mail als Anhang.....	20
3.4	Der Bereich „Exporte“	20
4	Anwendung der CRM DATEV Schnittstelle	23
4.1	Hinweise bezüglich der Rechte.....	23
4.2	Benutzung der Schnittstelle	23
4.3	Die Navigationsschaltfläche „DATEV Protokolle“	25
4.4	Häufige Fehlermeldungen.....	27
5	Update der CRM DATEV Schnittstelle.....	28
6	Deinstallation der CRM DATEV Schnittstelle	30

1 Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere [CRM DATEV Schnittstelle](#) entschieden haben.

Nun haben Sie die Möglichkeit, Ihre Zahlungsinformationen (Rechnungen, Zahlungseingänge etc.) aus dem Microsoft Dynamics CRM System unkompliziert und zeitoptimiert zu übertragen und diese gleich im DATEV-Format ihrem Steuerbüro zur Verfügung zu stellen.

Bei der CRM DATEV Schnittstelle handelt es sich um ein Addon für die Cloudanwendung von Microsoft Dynamics CRM.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine ausführliche Anleitung.

2 Installation

2.1 Voraussetzungen

Voraussetzung für die Installation der CRM DATEV Schnittstelle ist ein installiertes und funktionierendes Microsoft Dynamics CRM System. Die Installation der CRM DATEV Schnittstelle muss ein Benutzer durchführen, welcher im CRM-System die Rolle des Systemadministrators besitzt.

Die Systemvoraussetzungen für den Einsatz der CRM DATEV Schnittstelle sind äquivalent denen des Microsoft Dynamics CRM Systems.

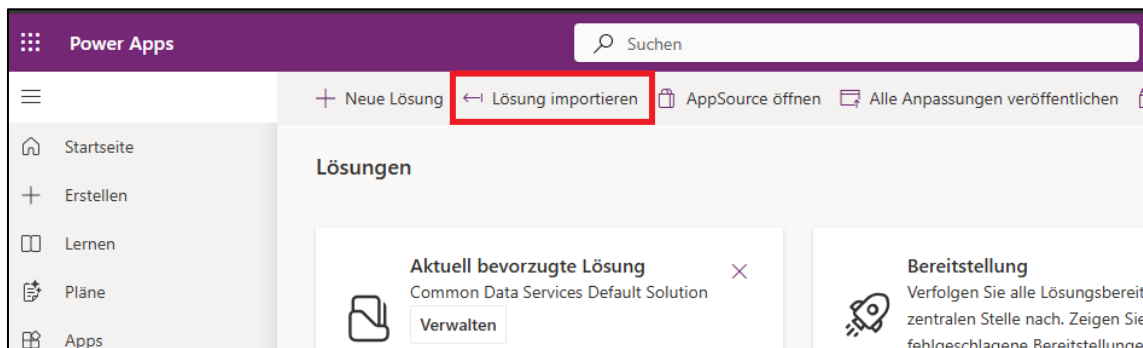
2.2 Der Import der Lösung

Die jeweils aktuellste Version der Lösung der CRM DATEV Schnittstelle steht zum Download unter

[CRM DATEV-Schnittstelle – Donaubauer AG](#)

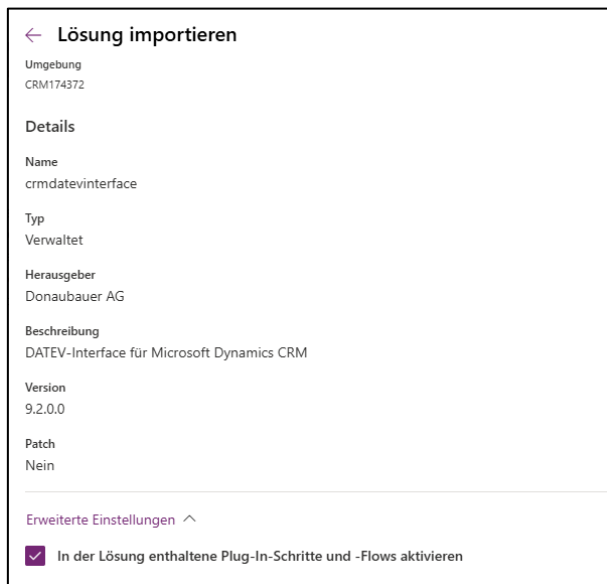
bereit.

Die Lösung des Addons muss in das entsprechende CRM-System importiert werden. Dies erfolgt über <https://make.powerapps.com> in der Ansicht „Lösungen“ (auf der linken Navigationsleiste). Hier werden alle importierten, verwalteten und nicht verwalteten Lösungen des Microsoft Dynamics CRM-Systems angezeigt. Über den Button „Lösung importieren“ in der Menüleiste, öffnet sich der Installationsassistent, der durch die Installation führt.

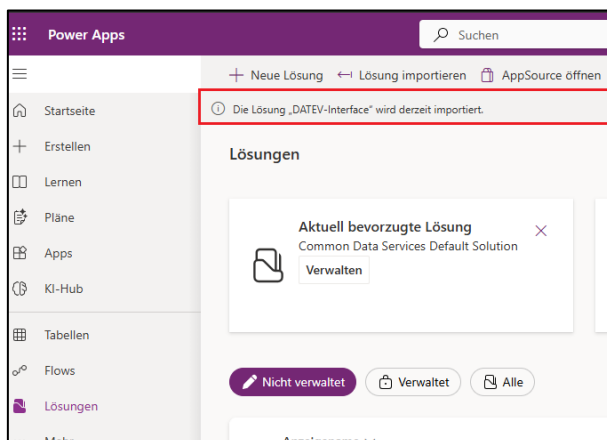




Mit dem Button „Durchsuchen“ wird die Solution aufgerufen, geöffnet und mit dem Button „Weiter“ wird der Vorgang fortgesetzt.



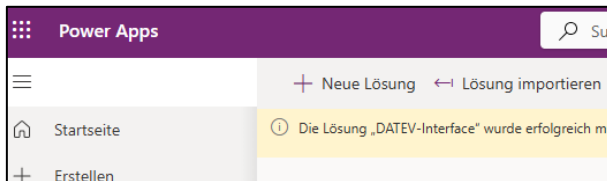
Im Anschluss daran werden die Lösungsinformationen angezeigt. Beim Ausklappen der erweiterten Einstellungen muss zwingend der Haken gesetzt bleiben, um die in der Lösung enthaltenen Verarbeitungsschritte zu aktivieren, bevor der Import erfolgen kann. Hiernach kann der Import der Lösung über den „Importieren“ Knopf erfolgen.



Während des Imports erscheint am oberen Rand eine Mitteilung, dass der Import derzeit stattfindet. Das Importieren kann einige Minuten dauern.

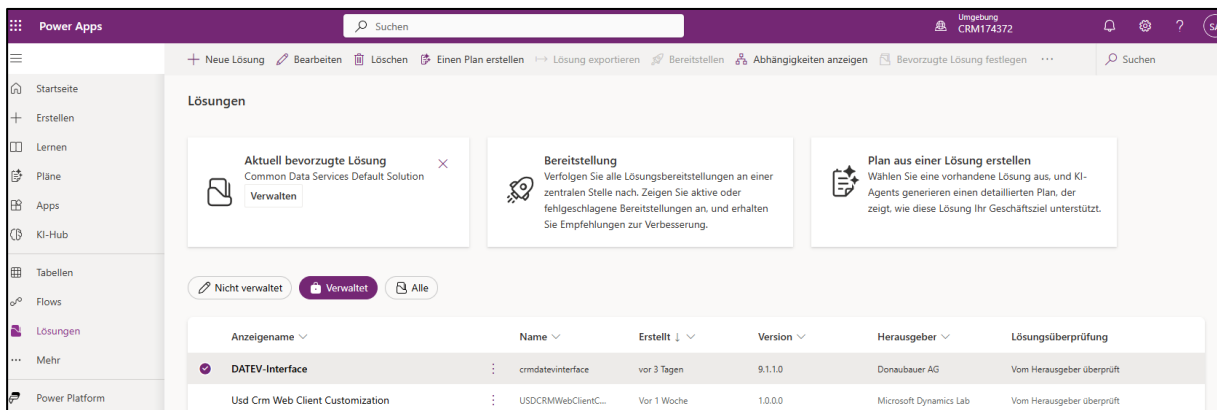


Nach Beendigung des Imports erscheint ein weiteres Banner. Bei erfolgreichem Import wird das Banner grün.



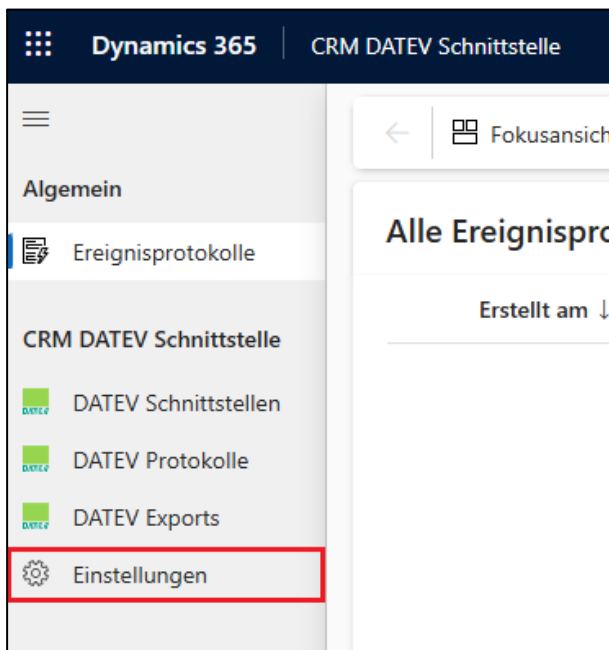
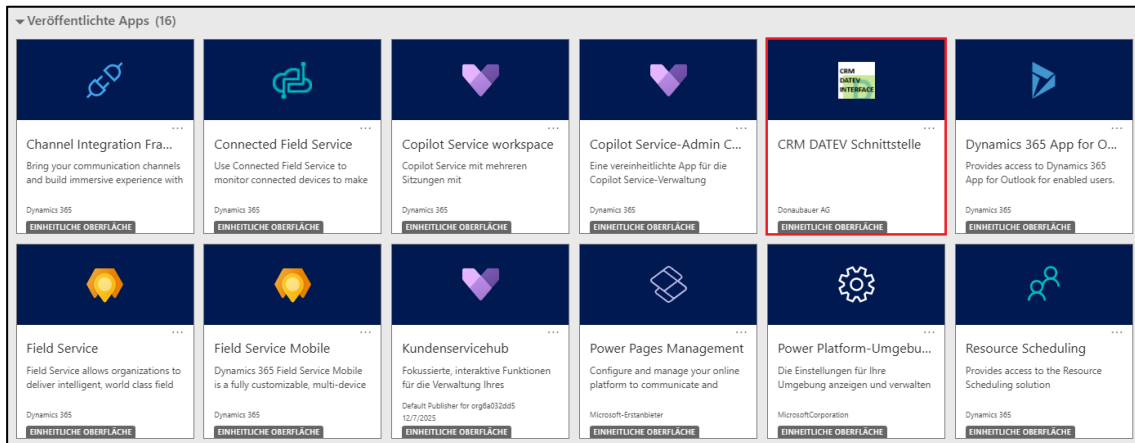
Sollte der Banner gelb sein, deutet dies darauf hin, dass weitere Sprachen in der Schnittstelle zur Verfügung stehen. Prinzipiell ist dies unproblematisch. Die Schnittstelle wird schlichtweg in den installierten Sprachen angezeigt. Über <https://admin.powerplatform.com> können im System zusätzliche Sprachen ergänzt werden. Anschließend muss die Schnittstelle neu installiert werden (eine vorherige Deinstallation ist nicht erforderlich).

Sind in der Protokolldatei keine Fehler aufgelistet, ist der Import der Lösung fehlerfrei abgeschlossen. Die Änderungen sind erst nach dem Neuladen (F5) der CRM-Webseite sichtbar. Die Lösung kann unter dem Reiter „Verwaltet“ (Managed) gefunden werden.

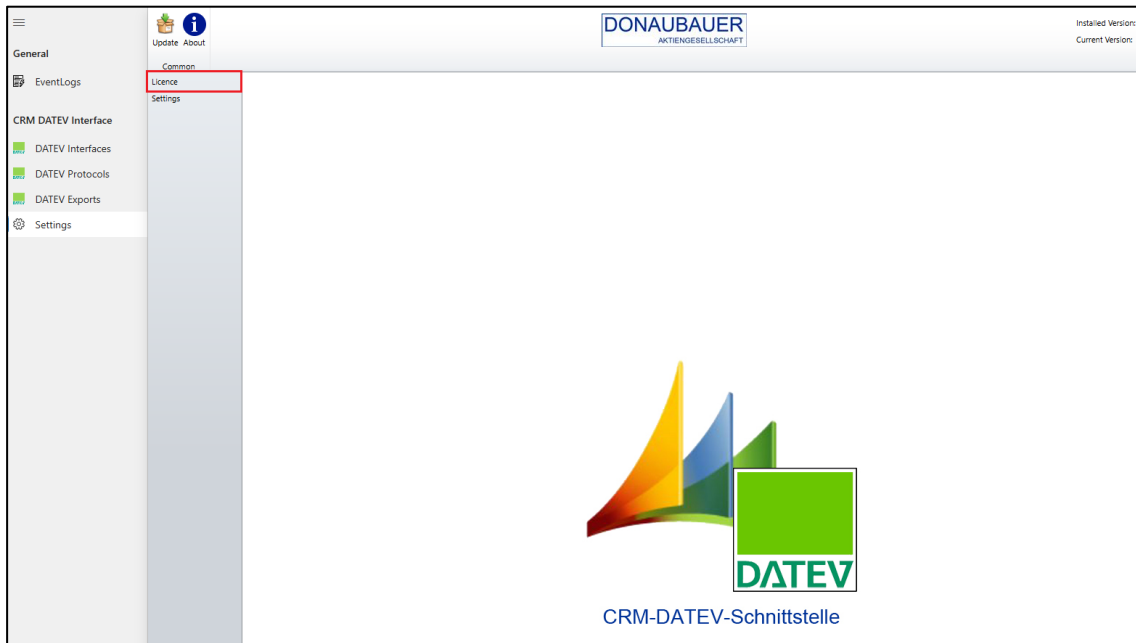


2.3 Die Lizenzierung

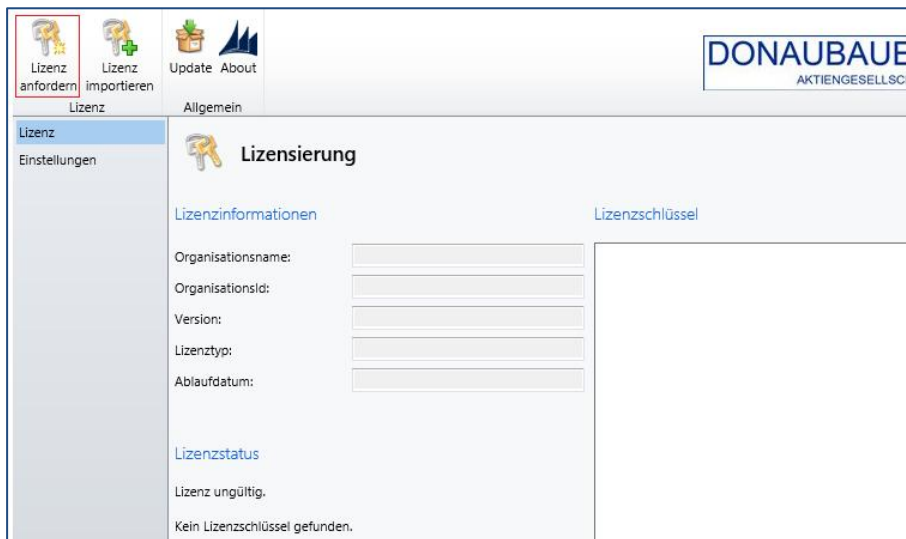
Ist die Installation erfolgreich verlaufen, wird im System eine zusätzliche App angezeigt. Um eine Lizenz für das Addon CRM DATEV Schnittstelle zu erhalten, muss diese App (CRM DATEV Interface) geöffnet werden. In der linken Sitemap der App befindet sich der Button „Einstellungen“.



Durch den Klick auf Einstellungen öffnet sich die Konfigurationsseite der Schnittstelle. Über den Button „Lizenz“ kann die Lizenz angefordert werden.



2.3.1 Automatisierte Lizenzanforderung



In der Ansicht „Lizenz“ wird der Button „Lizenz anfordern“ gedrückt und es öffnet sich nachfolgendes Dialogfenster.

Lizenzanforderung

Sie müssen den Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen, damit Sie den Vorgang fortsetzen können. Sie erhalten anschließend eine 30 Tage DEMO-Lizenz bzw. Ihre endgültige Lizenz.

Ihre E-Mail Adresse*

```
<Dateiinterface>
<orgname>Test</orgname>
<organizationid>9ed8d1fb-577a-e411-80bf-00155d00f362</organizationid>
<version>6.0.0</version>
<expirationdate>2015-04-05</expirationdate>
<type>Enterprise</type>
</Dateiinterface>
```

Wichtig!
Bitte lesen Sie vor Installation dieser Software (nachfolgend Add-On genannt) diese Lizenzbedingungen aufmerksam durch.
Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag (kurz "EULA" = End User License Agreement) ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (nachfolgend Kunde genannt) (entweder als natürlicher oder juristischer Person) und der Donaubauer Aktiengesellschaft für das Ihnen gelieferte Add-On. Durch die Installation und Verwendung dieser Software erklären Sie sich mit den Bedingungen dieses Vertrages einverstanden.
Sollten Sie mit den Bedingungen dieses Vertrages oder Teilen hiervon nicht einverstanden sein, dann brechen Sie die Installation hier ab.

1. Software-Lizenz

Das dieser Lizenzvereinbarung beigefügte Add-On darf nur verwendet werden, wenn der Kunde über eine gültige Lizenz für dieses Add-On verfügt. Das Add-On ist Eigentum der Firma Donaubauer Aktiengesellschaft und ist urheberrechtlich geschützt. Der Kunde erwirbt mit dem Kauf der Lizenz das Recht, dieses Add-on zu nutzen. Er erwirbt keinerlei Rechte an diesem Add-On selbst oder an der Donaubauer Aktiengesellschaft.
Es ist nicht gestattet, Kennzeichnungen des Add-On's zu entfernen oder zu modifizieren, sowie das Add-On zurück zu entwickeln (Reverse Engineering) zu dekompileieren oder zu disassemblieren. Ferner ist der Kunde nicht berechtigt, das Add-On zu verleihen, zu vermieten, Unterlizenzen zu vergeben, weiter zu verkaufen oder gegen einen Gegenwert zu übertragen.
Mit dem Erwerb dieses Add-On's ist der Kunde berechtigt, eine Kopie des Produktes für eine CRM-Organisation zu installieren, zu verwenden und das Add-On für eine lizenzierte Anzahl von CRM-Usern dieser Organisation zur Verfügung zu stellen.
Die technischen Voraussetzungen für eine fehlerfreie Installation der einzelnen Bestandteile des Add-On's entnehmen Sie bitte der entsprechenden Dokumentation.

Ich stimme den Bedingungen dieses Vertrages zu.

Das Hinterlegen einer E-Mail-Adresse muss zwingend erfolgen. Damit einher gehen keinerlei Werbeangebote o.Ä. – die E-Mail dient ausschließlich der Zuordnung zur Lizenz (bei Kundenfragen, Lizenzverlängerungen, etc.). Danach sollten die Lizenzbestimmungen gelesen und diesen durch das Setzen des Hakens im vorgegebenen Feld zugestimmt werden.

Sollte man den Lizenzvertrag nicht eingehen wollen, so hat man hier die Möglichkeit, den Vorgang durch Betätigen des Buttons „Ablehnen“ im Fenster unten rechts abzubrechen. Um das CRM-System nicht zu belasten, sollte dann die [Deinstallation der CRM DATEV-Schnittstelle](#) gemäß der Anleitung in diesem Handbuch erfolgen.

Durch das Klicken auf „Weiter“ stellt der CRM-Server eine einmalige Verbindung zu unserem Lizenzserver her, welcher anschließend automatisch den erstellten Lizenzschlüssel auf das System überträgt.

Lizenz anfordern Importieren Update About

Lizenz Allgemein

Lizenzierung

Lizenzinformationen

Organisationsname:	Test	PERhdGV2SW60ZxImYWNIPjxv
Organisationsid:	9e155d00f3	Npb24+N4wJA8L3ZlcnNpb24+P
Version:	6.0.0	NH53c1NDhrcExZWkM1VUdYtT,
Lizenztyp:	Enterprise	RB0DBKTRnISUFGQmZeWEHQ
Ablaufdatum:	2015-04-05	YhBp0WZ0VvVialtyYmndNDhKc
		TZmIK0G9wZdPYNwMfnJYTH
		3pVU0h0QVgPY0bxamJ2anLbG6
		TY2Q1pKTjVHYW1LTKMw0VvZ
		dXI+PC9EYXRidkudGVyZmFjZT

Lizenzstatus

Lizenz gültig.

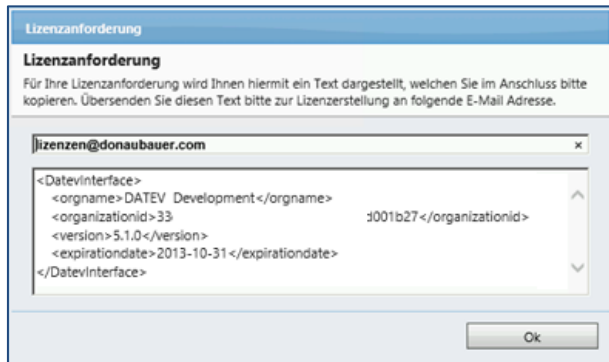
Nach dem Import der Lizenz, der einige Sekunden andauern kann, wird der Datensatz automatisch mit den Lizenzdaten befüllt.

War der Import des Lizenzschlüssels erfolgreich, werden neben dem Lizenzkey folgende Informationen im Konfigurationsdatensatz angezeigt:

Organisationsname:	Name der lizenzierten Organisation
Organisationsid:	Id der lizenzierten Organisation
Version:	Versionsnummer der Schnittstelle
Lizenztyp:	Standard- oder Enterprise-Version der Schnittstelle
Ablaufdatum:	Ablaufdatum der Lizenz. Handelt es sich hierbei um eine käuflich erworbene Schnittstelle, (keine Test-Lizenz) bleibt das Feld unbelegt.

2.3.2 Lizenzanforderung ohne Internetverbindung (OnPremise CRM)

Sollte keine Verbindung zum Lizenzserver hergestellt werden können, öffnet sich nach dem Drücken auf den Button „Lizenz anfordern“ dieses Fenster.



Bitte übersenden Sie in diesem Fall die angezeigten Informationen per E-Mail an lizenzen@donaubauer.com.

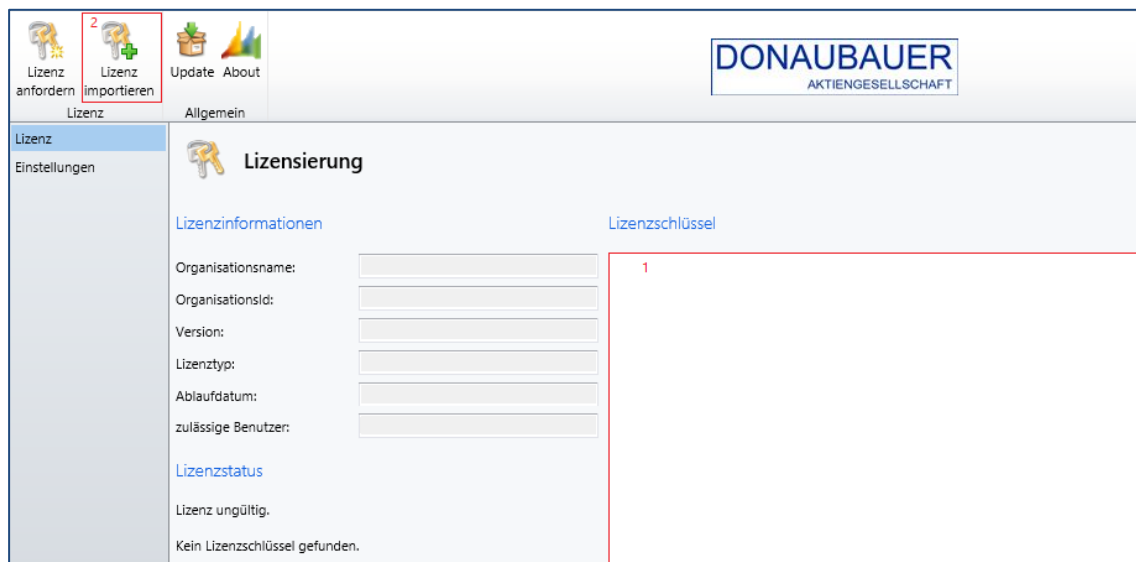
Mit diesen Informationen wird manuell eine Lizenz erstellt und per E-Mail zugestellt.

Achtung:

Um eine Verzögerung und unnötigen Rückfragen zu vermeiden, bitte die Informationen kopiert in einer E-Mail versenden. Bitte keinen Screenshot erstellen.

Der Lizenzschlüssel wird per E-Mail zugestellt.

Der Lizenzschlüssel wird in den Bereich „Lizenzschlüssel“ (1) hinein kopiert und der Button „Lizenz importieren“ (2) gedrückt.



Wie bereits im Absatz [automatisierte Lizenzanforderung](#) beschrieben, muss auch hier erst die EULA (End User License Agreement) bestätigt und der Button „Weiter“ gedrückt werden, ehe dieser Vorgang beendet werden kann.

Sollte man den Lizenzvertrag nicht eingehen wollen, so hat man hier die Möglichkeit, den Vorgang durch Betätigen des Buttons „Ablehnen“ im Fenster unten rechts abubrechen. Um das CRM-System nicht zu belasten, sollte dann die [Deinstallation der CRM DATEV-Schnittstelle](#) gemäß der Anleitung in diesem Handbuch erfolgen.

2.4 Konfiguration der Schnittstelle

Die Konfiguration der CRM DATEV Schnittstelle erfolgt im Konfigurationsdatensatz der Lösung unter dem Menüpunkt „Einstellungen“.

Achtung!

Die Einträge in diesen Feldern werden automatisch beim Verlassen des Feldes gespeichert. Es ist kein manuelles Speichern erforderlich.

2.4.1 Rechnungen mit 0,00 Betrag

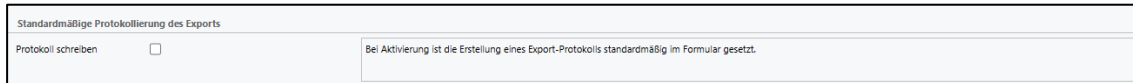
Mit der Einstellung „Ändern der Beträge auf 0,01“ können Rechnungen mit Wertbeträgen von 0,00 automatisch auf 0,01 angehoben werden.

2.4.2 Export Optionen

In dem Feld „Datensätze festschreiben“ wird der Standardwert für den Export zum Feld *Festschreibung* bestimmt.

2.4.3 Protokoll schreiben

Durch Setzen des Hakens wird definiert, dass die Protokollfunktion standardmäßig aktiviert ist. (siehe [DATEV Protokolle](#))

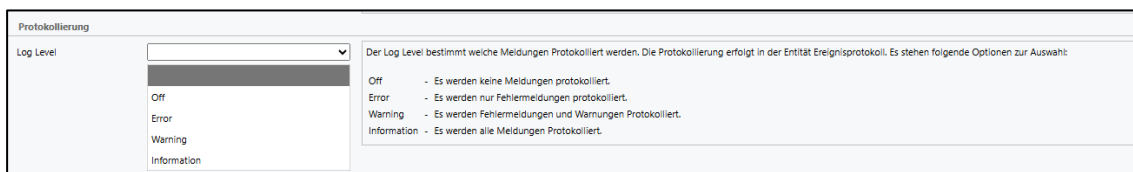


2.4.4 Log Level

Der Log Level bestimmt, ob und welche Fehlermeldungen protokolliert werden sollen. Die Protokollierung dieser Ereignisse erfolgt in der Navigationsleiste im Bereich „Einstellungen“ über die Navigationsschaltfläche „Ereignisprotokolle“.

Folgende Eingaben sind möglich:

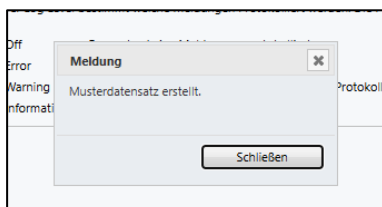
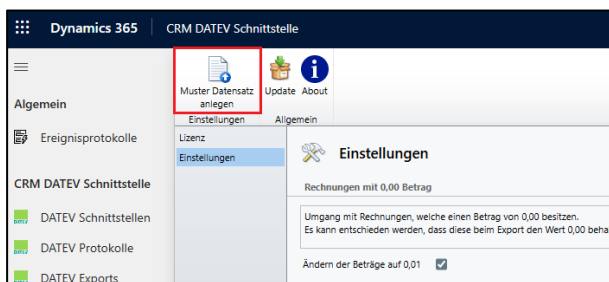
- Off:** Es werden keine Meldungen protokolliert (Level 0)
- Error:** Es werden nur Fehlermeldungen protokolliert (Level 1)
- Warning:** Es werden Fehlermeldungen und Warnungen protokolliert (Level 2)
- Information:** Es werden alle Meldungen protokolliert (Level 3).



2.4.5 Importieren des Muster-Datensatzes

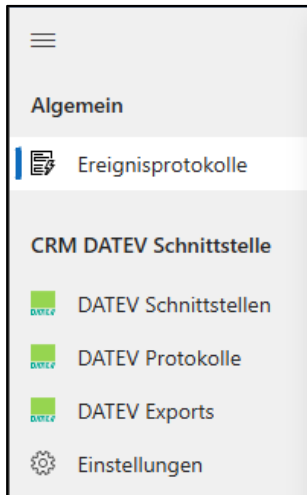
Um die CRM DATEV Schnittstelle im Vorfeld testen zu können, wird ein Musterdatensatz mit der Lösung der Schnittstelle ausgeliefert.

Über den Knopf „Muster Datensatz anlegen“ wird dieser DATEV-Musterdatensatz zur Verfügung gestellt. Der Datensatz ist in der Entität „DATEV Schnittstellen“ auffindbar.



3 Konfiguration für den Datenexport

Nach der vollständigen Installation der CRM DATEV Schnittstelle wurden in der Navigationsleiste der DATEV App neben der Navigationsschaltfläche „Einstellungen“ und „Ereignisprotokolle“ die Navigationsschaltflächen „DATEV Schnittstellen“, „[DATEV Protokolle](#)“ und „DATEV Exports“ eingefügt.



Um mit der Schnittstelle zu arbeiten, können in der Entität „DATEV Schnittstellen“ verschiedene Datensätze erstellt werden, welche die Informationen für den Datenexport für DATEV enthalten.

Um den Vorgang übersichtlicher zu gestalten, gehört ein Muster-Datensatz ([Importieren des Muster-Datensatzes](#)) zum Auslieferungspaket der CRM DATEV Schnittstelle.

Name des Muster-Datensatzes: Rechnungen exportieren nach DATEV (Muster)

Über die Ansicht „DATEV Schnittstellen“ werden mit dem Button „Neu“ in der Menüleiste neue Datensätze erstellt.

Die Datensätze enthalten vier Bereiche, in denen folgende Informationen hinterlegt werden müssen:

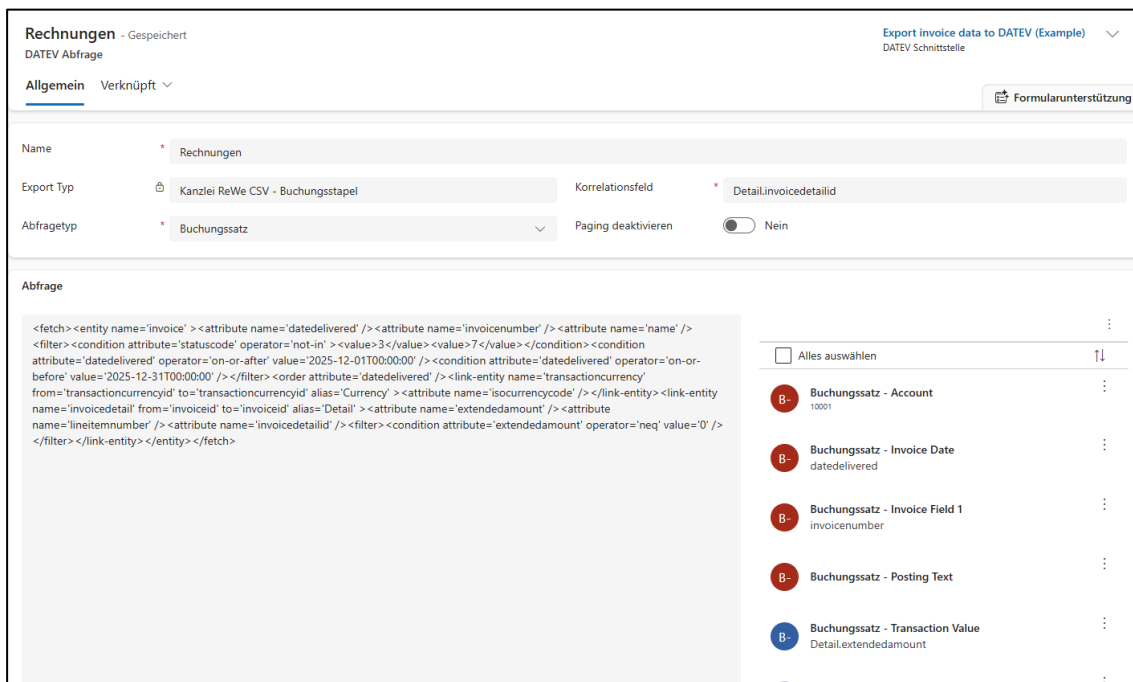
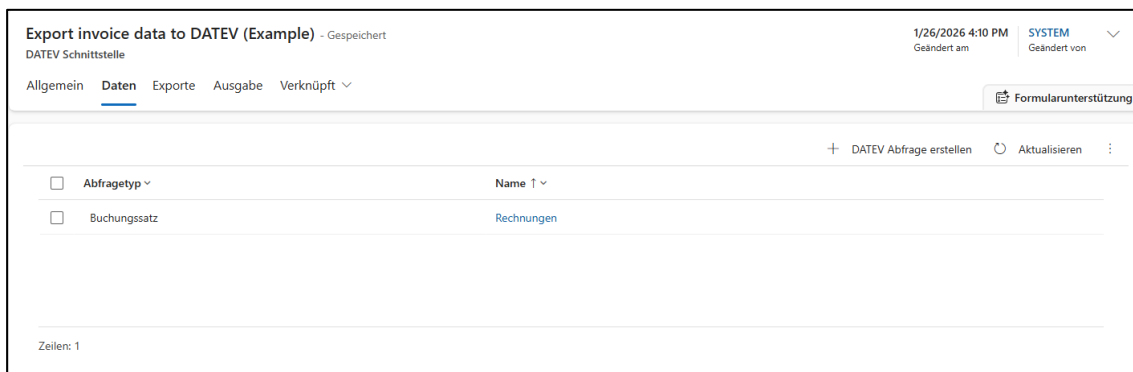
3.1 Der Bereich „Allgemein“

Im Bereich „Allgemein“ müssen folgende Daten angegeben werden

- Name:** eindeutige Bezeichnung für diesen Datensatz
Berater Nummer: die Nummer des Steuerberaters, welcher die Datei erhalten soll
 (Eine Zahl zwischen 0 und 9999999)
Mandanten Nummer: die eigene Mandantennummer beim Steuerberater
 (Eine Zahl zwischen 0 und 99999)
Export Typ: der Typ der erstellten Dateien
 („Kanzlei ReWe CSV“ für DATEV-Systeme aus Steuerkanzleien)
 („DATEV Online“ für die online-DATEV Anwendung)
Berater Name: der Name des Steuerberaters (Maximal 9 Großbuchstaben)
Sachkonto Nummern Länge: Länge der Sachkontennummern (4-8)

3.2 Der Bereich „Daten“

Der Bereich „Daten“ ist das eigentliche Kernstück der Schnittstelle und konfiguriert die Datenquelle. Es wird festgelegt, welche Daten erhoben werden und wofür.



Im oberen Abschnitt der DATEV-Abfrage können 4 verschiedene Felder angepasst werden.

Name: eindeutige Bezeichnung für diesen Datensatz
Export Typ: Typ der erstellten Dateien (siehe [Der Bereich "Allgemein"](#))
Abfragetyp: Art der Daten, die im CRM abgefragt werden
Korrelationsfeld: Verknüpfung verschiedener Entitäten durch die Verwendung des Schemanamens eines eindeutig identifizierbaren Feldes
Paging deaktivieren: Deaktivierung von Paging
 (Durch das Ausschalten des Pagings wird verhindert, dass bei einer Abfrage mit mehr als 5000 Datensätzen automatisch zur nächsten CRM-Seite gewechselt wird. Standardmäßig zeigt das CRM nämlich pro Seite höchstens 5000 Datensätze an. Diese Deaktivierung wird bei einigen Fetch-Operationen, z. B. <top=10>, benötigt.)

Rechnungen - Gespeichert
Export Invoice data to DATEV (Example)
 DATEV Schnittstelle

DATEV Abfrage
Formularunterstützung

Allgemein Verknüpft

Name	Rechnungen	Korrelationsfeld	Detail.Invoicedetailid
Export Typ	Kanzlei ReWe CSV - Buchungstapel	Paging deaktivieren	<input type="checkbox"/> Nein
Abfragetyp	Kontonotizen		

Abfrage

```

      <fetch><entity name='invoice' ><attribute name='datedelivered' /><attribute name='invoicenummer' /><attribute name='name' />
      <filter><condition attribute='statuscode' operator='not-in' ><value>3</value><value>7</value></condition><condition
      attribute='datedelivered' operator='on-or-after' value='2025-12-01T00:00:00' /><condition attribute='datedelivered' operator='on-or-
      before' value='2025-12-31T00:00:00' /></filter><order attribute='datedelivered' /><link-entity name='transactioncurrency'
      from='transactioncurrencyid' to='transactioncurrencyid' alias='Currency' ><attribute name='isocurrencycode' /></link-entity><link-entity
      name='invoicedetail' from='invoiceid' to='invoiceid' alias='Detail' ><attribute name='extendedamount' /><attribute
      name='lineitemnummer' /><attribute name='invoicedetailid' /><filter><condition attribute='extendedamount' operator='neq' value='0' />
      </filter></link-entity></entity></fetch>
    
```

Alles auswählen

- B- Buchungssatz - Account
10001
- B- Buchungssatz - Invoice Date
datedelivered
- B- Buchungssatz - Invoice Field 1
invoicenummer
- B- Buchungssatz - Posting Text
- B- Buchungssatz - Transaction Value
Detail.extendedamount
- B- Buchungssatz - Transaction Value Currency Code
Currency.isocurrencycode

Um die Schnittstelle möglichst flexibel zu halten, wird im unteren Abschnitt der DATEV-Abfragen ein FetchXML-Befehl als Datenquelle eingegeben, welcher die Buchungssätze der CRM-Datenbank abrufen. Die FetchXML-Abfrage liefert ihrerseits eine Tabelle zurück, welche Spaltennamen besitzt. Sollten die benötigten Felder der DATEV-Datei hierin nicht abgerufen werden, kann die Schnittstelle keinen Wert zuordnen und das gewünschte Feld bleibt leer. Zusätzlich können in der Abfrage die Platzhalter "\$\$\$begin\$\$\$" und "\$\$\$end\$\$\$" eingefügt werden, welche zur Laufzeit der Abfrage dynamisch durch das angegebene "Startdatum" bzw. "Enddatum" ersetzt werden.
 Im Musterdatensatz wird folgende Fetch-Abfrage verwendet:

```

<fetch>
  <entity name='invoice'>
    <attribute name='datedelivered' />
    <attribute name='invoicenummer' />
    <attribute name='name' />
  </entity>
  <filter>
    <condition attribute='statuscode' operator='not-in'>
      <value>3</value>
      <value>7</value>
    </condition>
    <condition attribute='datedelivered' operator='on-or-after' value='$$$begin$$$' />
    <condition attribute='datedelivered' operator='on-or-before' value='$$$end$$$' />
  </filter>
  <order attribute='datedelivered' />
</fetch>
  
```

```

    <link-entity name='transactioncurrency' from='transactioncurrencyid' to='transactioncurrencyid'
    alias='Currency'>
      <attribute name='isocurrencycode' />
    </link-entity>
    <link-entity name='invoicedetail' from='invoiceid' to='invoiceid' alias='Detail'>
      <attribute name='extendedamount' />
      <attribute name='lineitemnumber' />
      <attribute name='invoicedetailid' />
      <filter>
        <condition attribute='extendedamount' operator='neq' value='0' />
      </filter>
    </link-entity>
  </entity>
</fetch>

```

Rechts neben der FetchXML Abfrage ist ein weiterer Bereich mit verschiedenen Datensätzen. Es handelt sich um die DATEV Attribute. Diese Datensätze definieren die Zuordnung und Formatierung der CRM Daten, damit diese ideal an die Anforderungen im DATEV angepasst werden können. Per Klick können die Datensätze geöffnet und bearbeitet werden.

Im oberen Abschnitt wird das DATEV Attribut dem jeweiligen Feld im CRM zugeordnet. Dieses Feld muss dabei auch über die FetchXML-Abfrage abgefragt werden.

Zur Veranschaulichung:

Im Musterdatensatz „Entry – Invoice Date“ wird das DATEV Feld „Invoice Date“ eines Buchungssatzes dem CRM Feld Lieferdatum zugewiesen. Über die FetchXML wird der Wert Lieferdatum im CRM abgefragt. Dank der Zuordnung im DATEV Attribut wird das DATEV Feld „Invoice Date“ nun mit dem abgefragten Werten vom Lieferdatum Feld befüllt.

Sollten weitere Formatierungswünsche beim Befüllen der DATEV Felder herrschen, kommt der untere Abschnitt zum Einsatz. Hier können die Daten der CRM Felder individuell angepasst und formatiert werden. Über den Standardwert kann beispielsweise ein universeller Wert festgelegt werden, sollte zu diesem DATEV Attribut kein Wert im CRM abgefragt werden können.

Entry - Posting Text - Gespeichert Übergeordnetes Attribut

DATEV Attribut

Allgemein Verknüpft

Formularunterstützung

DATEV Attributkategorie: Buchungssatz

DATEV Attribut: Buchungssatz - Posting Text CRM Attribut: ---

Berechneter Wert

Standardwert: ---

String Format: Ja

Schablone: {0} {1}-{2}

Regulärer Ausdruck: Nein

Ausdruck: Gruppe:

Bedingung: Nein

Operand 1 (Index): Operator: Operand 2 (Index):

Dann (Index): Sonst (Index):

1 - 3 von 3 |< < Seite 1 > >

- Standardwert:** festgesetzter Wert, sollte im CRM kein Wert abgerufen werden
- String Format:** aktiviert Schablone
- Schablone:** Zeichenfolge, in welcher verschiedene Variablen* eingebettet werden können (wie eine `string.format` Methode → siehe [String.Format Methode](#))
- Regulärer Ausdruck:** aktiviert Ausdruck
- Ausdruck:** Filtert nach speziellen Zeichen mit einem regulären Ausdruck (z.B. „`^. {0,9}`“ gibt nur die ersten 0 bis 9 Zeichen zurück)
[Sprachelemente für reguläre Ausdrücke – Kurzübersicht](#)
- Gruppe:** Festlegung des relevanten Bereiches in „Ausdruck“, falls Gruppen enthalten sein sollten
 (Gruppen werden in „Ausdruck“ mit () markiert)
 (Ohne Gruppe die Ziffer 0 eintragen)
- Bedingung:** aktiviert If-Then-Else Methode
[If...Then...Else-Anweisung](#)
- Operand 1 (Index):** Bedingung vom If
- Operator:** Operator vom If
- Operand 2 (Index):** Bedingung vom If
- Dann (Index):** Then-Wert
- Sonst (Index):** Else-Wert

* Die Variablen können in der Liste rechts im Abschnitt „Berechneter Wert“ definiert werden. Es handelt sich dabei um untergeordnete DATEV Attribute. Die untergeordneten DATEV Attribute funktionieren identisch zu den übergeordneten DATEV Attributen. Sie dienen somit ebenfalls der Zuordnung eines CRM-Feldes und der Formatierung der Daten jenes Feldes. Der Name einer Variable wird beim Erstellen automatisch festgelegt und erfolgt numerisch aufsteigend.

Beispiel If-Then-Else

Anforderung:

Sie möchten in Rechnungen mit dem Steuerkennzeichen „IGL“ den Buchungstext „Inneregemeinschaftliche Lieferung – steuerfrei“ schreiben. Sollte allerdings ein anderes Steuerkennzeichen in der Rechnung stehen, dann soll im Buchungstext „Rechnung lt. UStG“ stehen.

Durchführung:

(1) Variablen erstellen

- a. Variable 0: steht für den Wert des Steuerkennzeichens im CRM
- b. Variable 1: steht für den Wert „IGL“
- c. Variable 2: steht für den Wert „Inneregemeinschaftliche Lieferung – steuerfrei“ im Buchungstext
- d. Variable 3: steht für den Wert „Rechnung lt. UStG“ im Buchungstext

(2) Bedingung auf „Ja“ stellen

(3) Felder ausfüllen

- a. Operand 1 (Index): Variable 0
- b. Operator: „Gleich“
- c. Operand 2 (Index): Variable 1
- d. Dann (Index): Variable 2
- e. Sonst (Index): Variable 3

Berechneter Wert

Standardwert:

String Format:

Schablone:

Regulärer Ausdruck:

Ausdruck: Gruppe:

Bedingung:

Operand 1 (Index): Operator: Operand 2 (Index):

Dann (Index): Sonst (Index):

Alles auswählen

0	invoice.taxcode
1	IGL
2	invoice.description Inneregemeinschaftliche Lieferung – steuerfrei
3	invoice.description Rechnung lt. UStG

1 - 4 von 4 < > Seite 1

Variable 0:

Variable 1:

Variable 2:

Variable 3:

3.3 Der Bereich „Ausgabe“

Im Bereich „Ausgaben“ werden die Art und Weise sowie die Form der Exportergebnisse festgelegt. Es gibt zwei unterschiedliche Ausgabeformen, welche jeweils einzeln, aber auch beide gemeinsam aktiviert sein können. Es muss mindestens eine Ausgabeform aktiviert sein.

Export invoice data to DATEV (Example) - Gespeichert

DATEV Schnittstelle

2/9/2026 3:04 PM SYSTEM
Geändert am Geändert von

Allgemein Daten Exporte **Ausgabe** Verknüpft

Formularunterstützung

Notiz erzeugen * Ja

E-Mail mit Anhang

E-Mail mit Anhängen erzeugen * Ja Empfänger

E-Mail Betreff Posting data from \$\$\$begin\$\$\$ to \$\$\$end\$\$\$ under account number: \$\$\$n\$\$\$

E-Mail Textkörper

Dear sir or madam.

Attached to this email you receive the posting date export from our CRM system.

Duration \$\$\$begin\$\$\$ to \$\$\$end\$\$\$

SystemUser: \$\$\$n\$\$\$

Regards

3.3.1 Datenablage in den Notizen

Wird der Punkt „Notiz erzeugen“ auf „Ja“ gesetzt, dann werden die Ergebnisse des Exports in Dateien gespeichert, die in einer Notiz angehängt wird. Die Notiz wird in der Zeitachse vom „DATEV Export“-Datensatz angezeigt.

3.3.2 Datenablage in einer E-Mail als Anhang

Wird „E-Mail mit Anhängen erzeugen“ auf „Ja“ gesetzt, wird automatisch eine E-Mail erzeugt, welcher die erzeugten DATEV Dateien als Anlage beigefügt werden. Es kann an dieser Stelle optional ein Kontaktdatenatz als Empfänger angegeben werden.

Des Weiteren kann für die Kopfzeile und den Inhalt der E-Mail eine Vorlage im HTML-Format angegeben werden. Um diese Vorlage dynamisch an den jeweils aktuellen Export anzupassen, stehen folgende Variablen bereit:

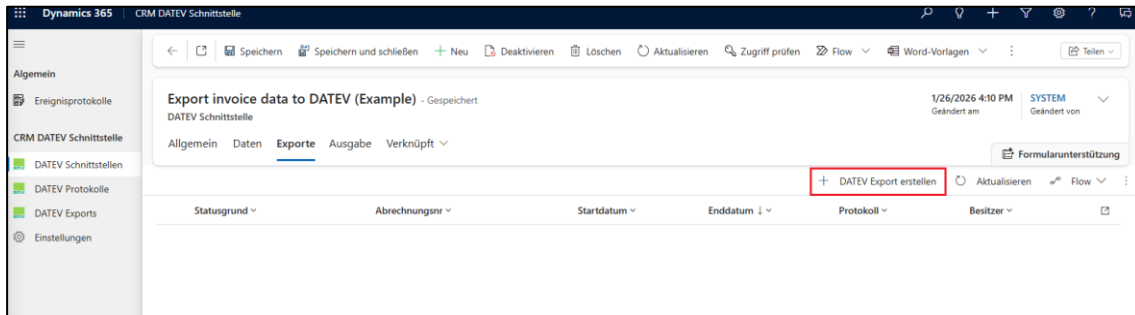
- \$\$\$begin\$\$\$: Entspricht dem Startdatum
- \$\$\$end\$\$\$: Entspricht dem Enddatum
- \$\$\$nn\$\$\$: Entspricht dem Namenskürzel
- \$\$\$n\$\$\$: Entspricht der Abrechnungsnummer

Achtung:

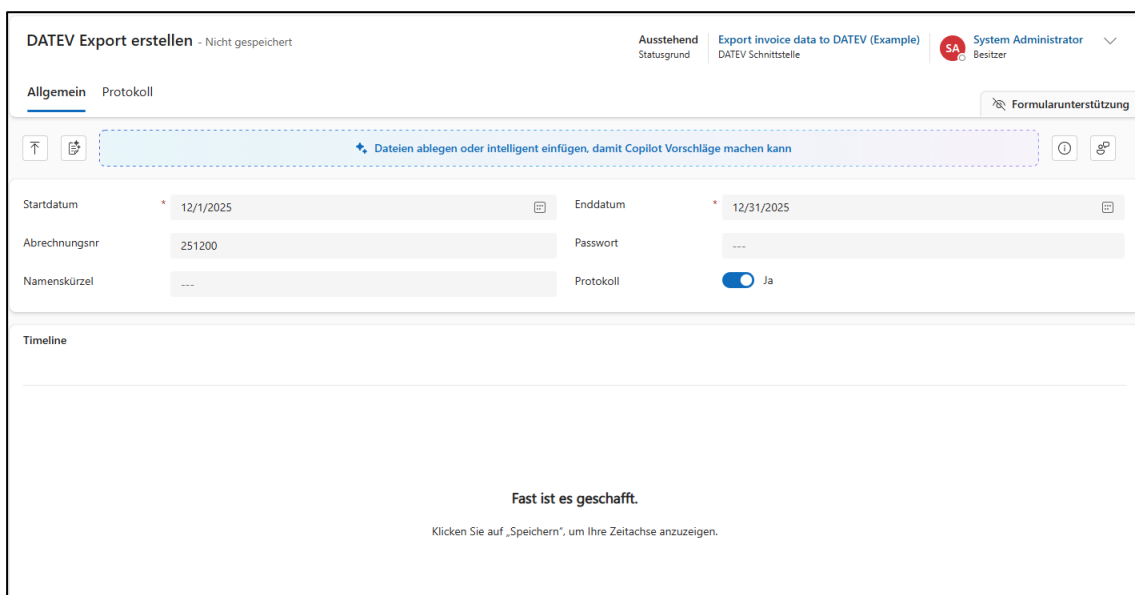
Sind beide Ausgabeformen verneint, erfolgt eine Fehlermeldung.

3.4 Der Bereich „Exporte“

Über Bereich „Exporte“ findet der tatsächliche Export der CRM Daten in die DATEV-Datei statt. Für den Export muss ein neuer Datensatz angelegt werden.



Beim Erstellen des Exportes müssen Start- und Enddatum festgelegt werden. Zusätzlich können die Abrechnungsnummer, das Passwort, das Namenskürzel und die Protokollierung angepasst werden. Bleibt die Protokollierung weiterhin auf „Ja“, wird für jeden exportierten Datensatz ein Protokoll angelegt.



Startdatum/Enddatum: die zeitlichen Eckdaten, über welchen Zeitraum Buchungen exportiert werden sollen. Dieses Datum gilt dabei jeweils inklusive ersten und letzten Tag der Datumsangabe. Standardmäßig wird immer der erste und der letzte Tag des letzten Monats automatisch befüllt. Dies funktioniert nur, wenn in den entsprechenden DATEV Abfragen die FetchXMLs auch die Platzhalter für das Startdatum und Enddatum verwenden. Im Beispieldatensatz bezieht sich das Datum auf das Lieferdatum der Rechnung.

Protokoll: sollen Protokolldatensätze über den Export der Daten erstellt werden, muss das vorgegebene Feld auf „Ja“ gesetzt werden. Dieser Haken kann [standardmäßig](#) im Konfigurationsdatensatz der CRM DATEV Schnittstelle gesetzt werden. Ist dies erfolgt, kann der Haken hier für ausgewählte Vorgänge manuell entfernt werden. Pro exportierte Buchung wird ein Datensatz in der Entität „[DATEV Protokoll](#)“ erstellt

- Namenskürzel:** Namenskürzel des Users. Die Eingabe muss mit zwei Großbuchstaben erfolgen (keine Pflichteingabe). Sollte eine automatische E-Mail-Erstellung erfolgen, kann dieses Kürzel darin benutzt werden.
Wenn das Feld Spitzname (Schemaname: *nickname*) im Benutzer befüllt ist, wird standardmäßig jener Wert genutzt.
- Abrechnungsnr:** Nummer der Buchungsdatei, welche erzeugt wird. Diese Nummer wird später in der E-Mail und in der Export-Datei verwendet.
Formatvorgabe: 4 Ziffern als Zahlen mit führenden Nullen und anschließend 2 Ziffern als Jahreszahl – Insgesamt 6 Ziffern.
Standardmäßig wird hier die Abrechnungsnummer basierend auf den letzten Monat verwendet.
- Das Passwort:** ist ein Teil der Ausgabedatei, welches derjenige kennen muss, der diese Datei importieren möchte. Falls die Datei an den Steuerberater weitergeleitet wird, muss diesem das Kennwort bekannt sein.
Formatvorgabe: maximal 4 Zeichen.

Die Protokollierung ist abhängig von den Einstellung in der Registerkarte [Ausgabe](#).

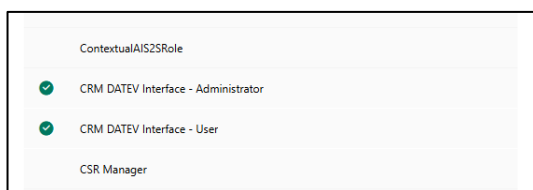
Eine Auflistung aller Exporte sind in der Entität „DATEV Exporte“ einsehbar.

4 Anwendung der CRM DATEV Schnittstelle

4.1 Hinweise bezüglich der Rechte

Der User, welcher den Daten-Export mit Hilfe der CRM DATEV Schnittstelle durchführt, muss das Lese-Recht auf die benötigten Daten im CRM besitzen. Hat er diese nicht oder fehlen die Daten im Export, kann er den Export nicht durchführen.

Für das Zuweisen der Rechte zur Nutzung der CRM DATEV Schnittstelle finden Sie zwei neue Sicherheitsrollen im CRM:



Die „CRM DATEV Interface – Administrator“ Rolle benötigen Benutzer, die die CRM DATEV Schnittstelle administrieren müssen.

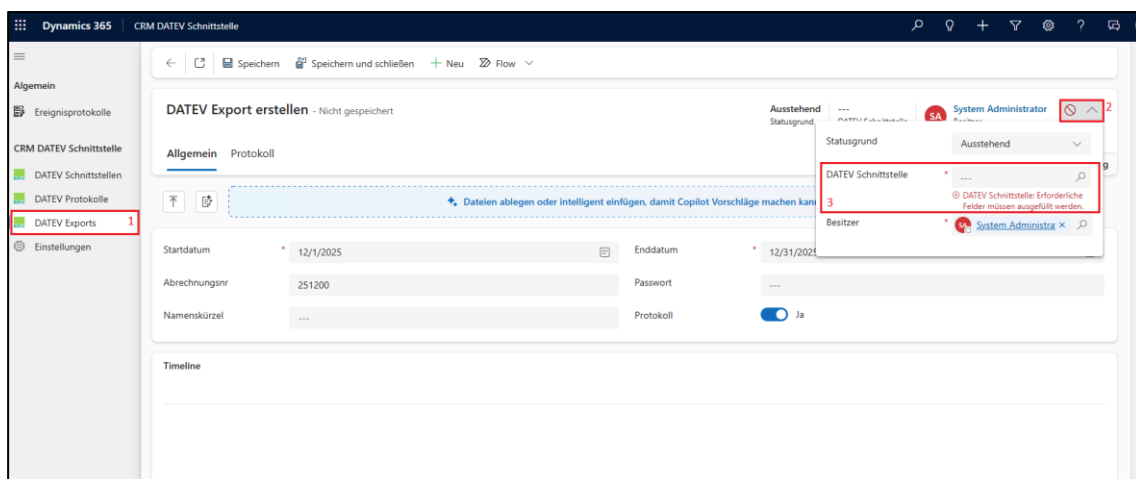
Die „CRM DATEV Interface – User“ Rolle benötigen Benutzer, die den Datenexport durchführen sollen.

Zusätzlich benötigen diese Benutzer die Leserechte auf die Entitäten (auch benutzerdefinierte Entitäten), aus denen die Informationen exportiert werden sollen.

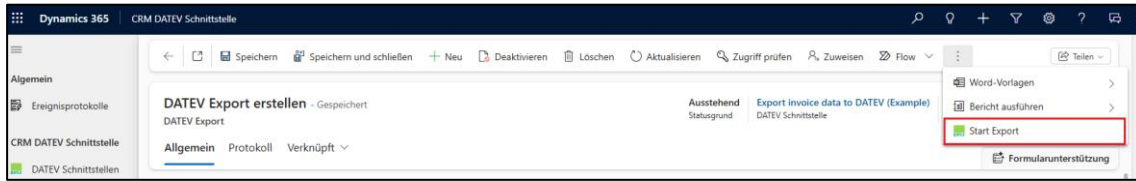
4.2 Benutzung der Schnittstelle

Die Benutzung der CRM DATEV Schnittstelle kann über 2 Wege erfolgen:

1. Entweder erstellt der User einen neuen Datensatz in der „DATEV Exports“ Entität und weist diese der richtigen DATEV Schnittstelle zu oder
2. der User wählt in der Entität „DATEV Schnittstellen“ die richtige Schnittstelle aus und erzeugt in der Registerkarte „Exporte“ einen neuen Datensatz.



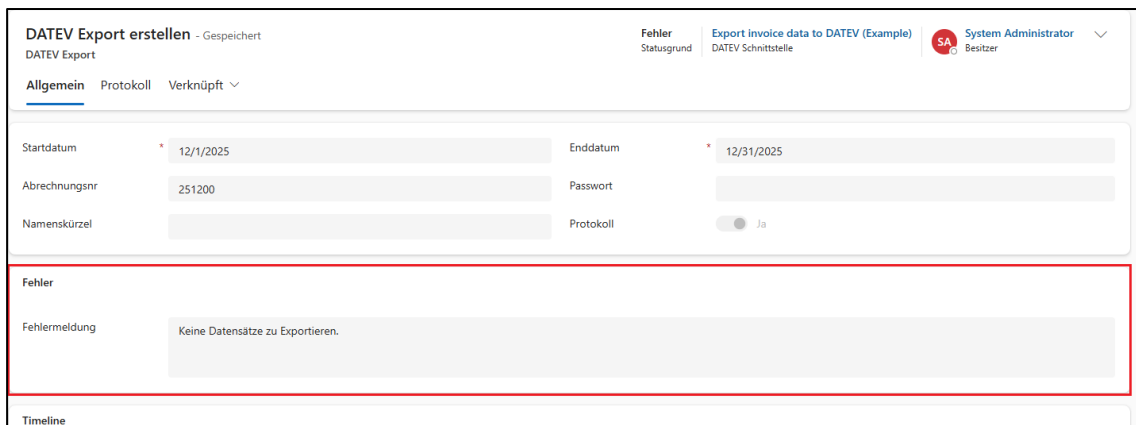
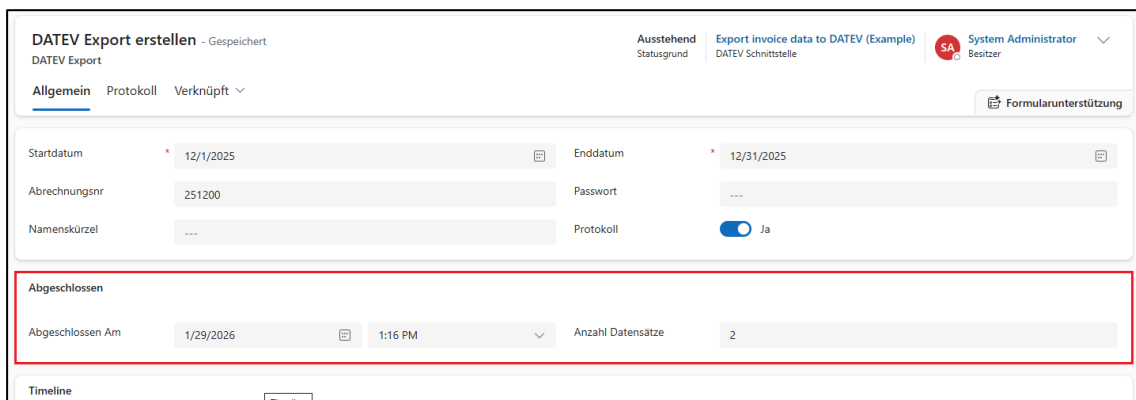
Um den Export final durchzuführen, muss der Knopf „Start Export“ betätigt werden. „Start Export“ wird nur dann angezeigt, wenn der Export-Datensatz gespeichert und im Status „Aktiv“ ist.



Der Status des Datensatzes wird auf „Inaktiv“ gesetzt und der Statusgrund auf „Abgeschlossen“ oder „Fehler“.

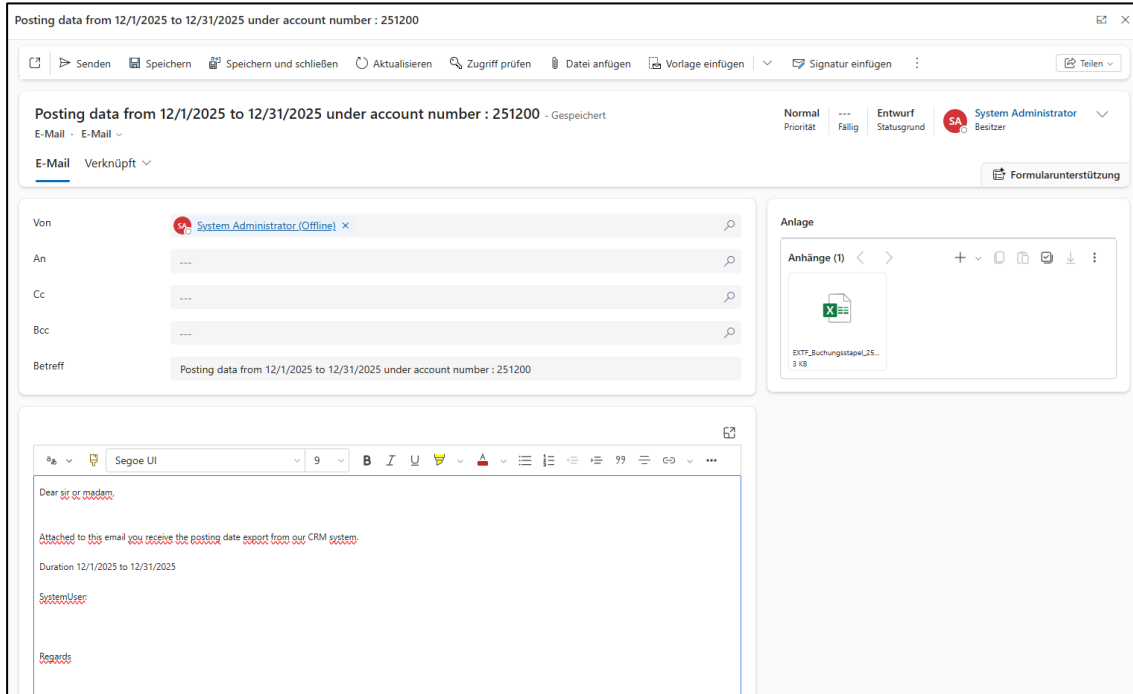
Im mittleren Bereich des Formulars erscheint ein neuer Abschnitt. Je nach Ergebnis des Exportes, steht im diesem Abschnitt

- „Fehler“ inklusive einer Fehlermeldung oder
- „Abgeschlossen“ inklusive des Datums und der Anzahl an Datensätzen.



Es wurden bei dem erfolgreichen Start 2 Protokolldatensätze erzeugt. Diese sind unter der Navigationsschaltfläche „[DATEV Protokolle](#)“ hinterlegt.

Ist die Ausgabe in eine E-Mail aktiviert, werden im System automatisch die E-Mails (gemäß der Konfigurationen aus [Abschnitt 3.3: Der Bereich „Ausgabe“](#)) erzeugt. Der User kann diese E-Mails in der Timeline des Exportes oder im Vertriebshub der Entität „Aktivitäten“ finden:



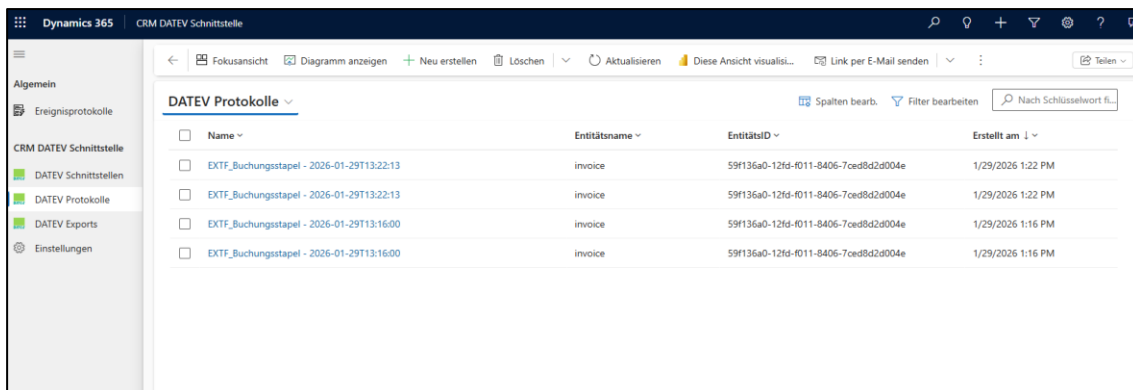
Der E-Mail sind bereits die entsprechenden Daten als Anlage beigefügt, so dass die Daten sofort übersandt werden können.

Hinweis:

Die E-Mail-Adresse des Empfängers kann auch vom Administrator vorgegeben werden.

4.3 Die Navigationsschaltfläche „DATEV Protokolle“

In der Entität „DATEV Protokolle“ werden die mit der CRM DATEV Schnittstelle erzeugten Protokolle hinterlegt.

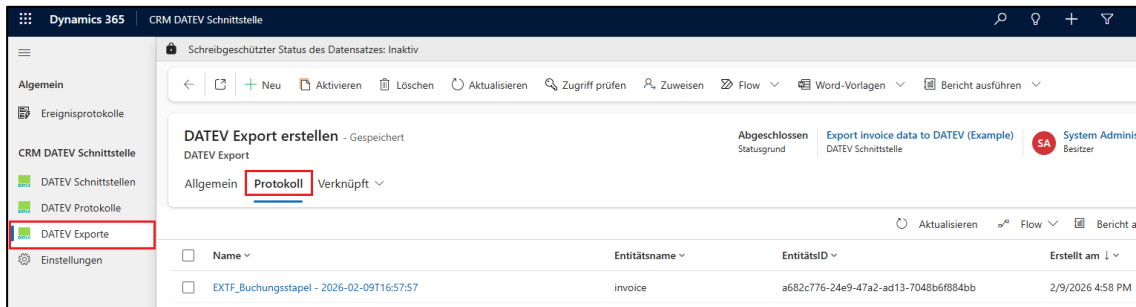


Das Protokoll hält Datensätze im CRM fest, die von der CRM DATEV Schnittstelle exportiert wurden. In den einzelnen Datensätzen sind alle Feld-Informationen enthalten, welche in der Konfiguration der Entität „DATEV Schnittstellen“ abgefragt wurden.

Ist diese Funktion aktiviert, müssen die Felder „Protokollname“, „Entitätsname“ sowie „EntitätsID“ im betreffenden DATEV Schnittstellen-Datensatz ausgefüllt werden.

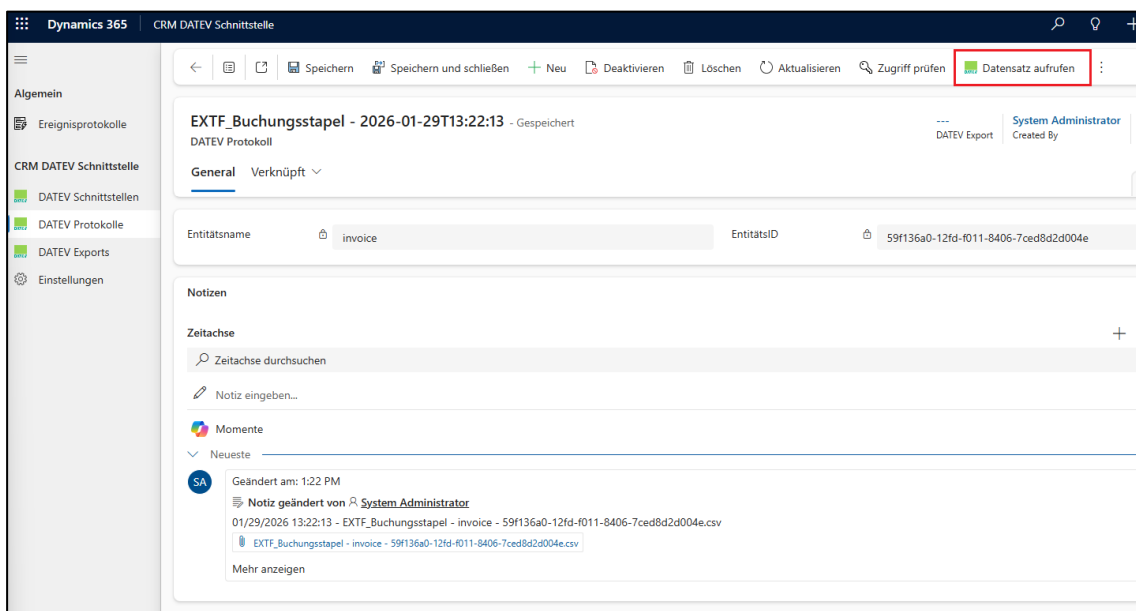
Wird im Konfigurationsdatensatz die Funktion „[Protokoll schreiben](#)“ aktiviert, erfolgt die Protokollierung automatisch. Die erstellten Protokolldateien werden in der Entität „[DATEV Protokolle](#)“ nach dem Export automatisch hinterlegt. In der jeweils erstellten Protokolldatei sollte die DATEV-Datei in den Notizen vorhanden sein.

Zusätzlich können die Protokolle im DATEV Export unter der Registerkarte „Protokoll“ gefunden werden.



Die Protokollfunktion kann über eine Checkbox im Export Dialog ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Standardeinstellung dieser Checkbox kann über die Konfiguration der Schnittstelle definiert werden.

Über den Button „Datensatz aufrufen“ in der Menüleiste des Datensatzes, gelangt man direkt zum Datensatz (bzw. der Rechnung), welcher der Abfrage zugrunde liegt.



4.4 Häufige Fehlermeldungen

Keine gültige Lizenz gefunden. Maximal 3 Demo Datensätze exportiert!

Lizenz ist ungültig oder abgelaufen

Hierbei ist es erforderlich, dass der Administrator des Unternehmens den Lizenz-Datensatz überprüft. Sollte die Lizenz abgelaufen sein, dann kann unter der E-Mail-Adresse lizenzen@donaubauer.com ein neuer Lizenzkey kostenpflichtig angefordert werden.

Lizenz für eine DATEV-Schnittstelle – Standard

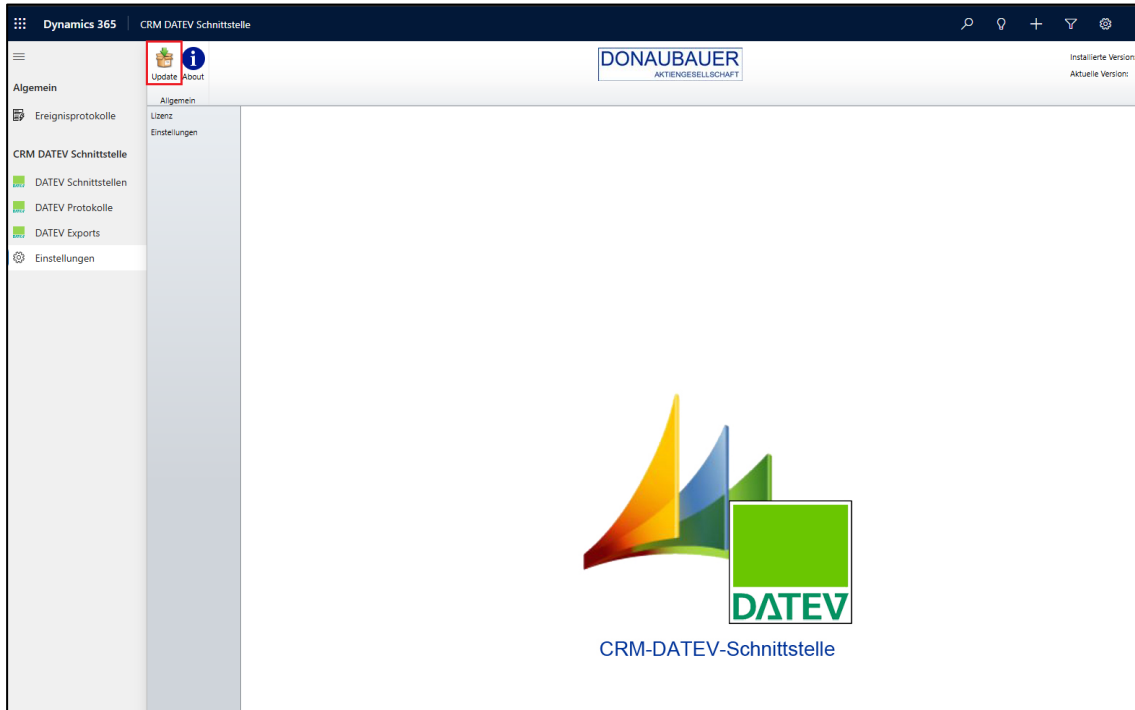
Es wurde eine Standard Version der DATEV-Schnittstelle erworben und dazu mehrere Datensätze unter der Entität „DATEV-Schnittstellen“ angelegt. Die Standard-Version erlaubt nur einen „DATEV Schnittstellen“ Datensatz.

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Administrator oder Ihrer IT-Abteilung in Verbindung.

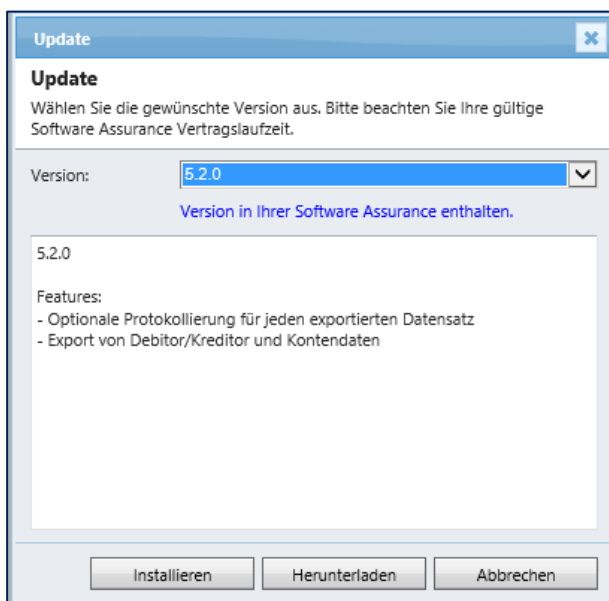
5 Update der CRM DATEV Schnittstelle

Soll ein Update auf eine neue Version der CRM DATEV Schnittstelle erfolgen, ist das über die Lösung der Schnittstelle im Bereich „Einstellungen“ möglich.

Im Konfigurationsdatensatz wird über die Menüleiste der Anwendung der Button „Update“ angeklickt.



Es öffnet sich folgendes Fenster:



Es ist beschrieben, welche Versionen zum Download bereit stehen.

Es wird die Information ausgegeben, ob die angezeigte Version innerhalb des erworbenen Software Assurance veröffentlicht wurde. Der Download und die Installation funktionieren dauerhaft, allerdings ist die aktuelle Lizenz ungültig, sollte die angezeigte Version von der erworbenen Version abweichen.

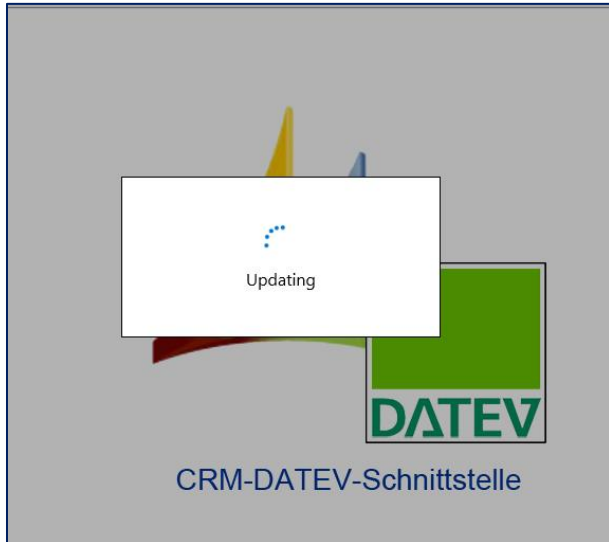
Außerdem wird hier detailliert dargestellt, was in der neuen Version an Neuerungen umgesetzt wurde und welche bekannten Fehler der vorhergehenden Version behoben wurden.

Man kann entscheiden, ob die neue Version direkt installiert werden soll oder ob die Lösung heruntergeladen werden soll, um diese zu einem späteren Zeitpunkt installieren.

Durch „Installieren“ wird die neue Version direkt importiert und steht kurz darauf zur Verfügung.

Durch „Herunterladen“ wird die aktuelle Version als zip-Datei zum Download bereitgestellt.

Für den Fall, dass das Update nicht durchgeführt werden soll, kann mit „Abbrechen“ die Routine beendet werden.



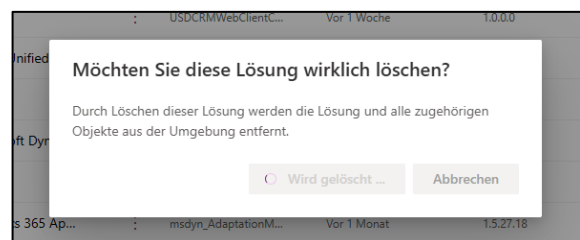
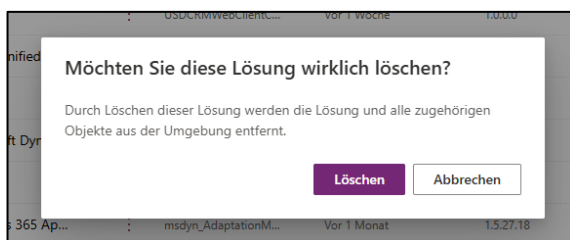
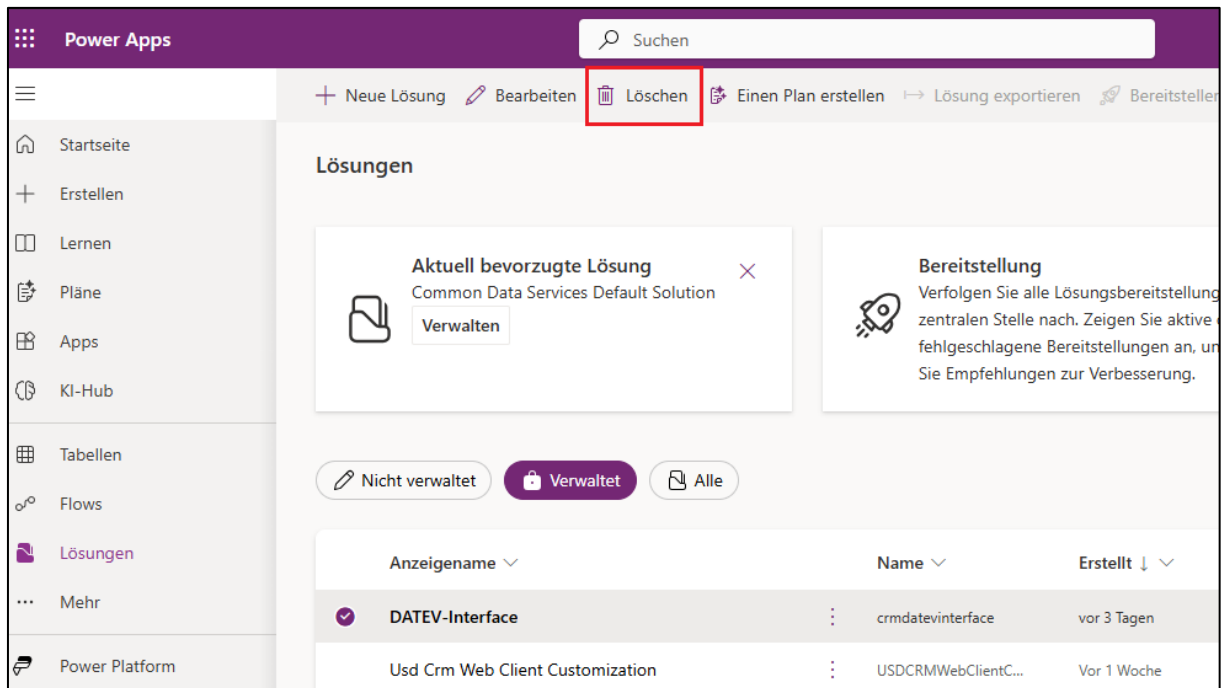
Das Update wird installiert.

Wurde das Update erfolgreich durchgeführt, wird die neue Versionsnummer angezeigt.



6 Deinstallation der CRM DATEV Schnittstelle

Die Deinstallation der CRM DATEV Schnittstelle erfolgt im Bereich „Einstellungen“ über die Navigationsschaltfläche „Lösungen“. Die Lösung „crmdatevinterface“ wird markiert und mit dem Button „Löschen“ in der Menüleiste der Anwendung die Lösung gelöscht.



Nach den entsprechenden Zwischenabfragen ist die CRM DATEV Schnittstelle komplett aus dem System entfernt.

Soweit Sie über keine weiteren Schnittstellen der Donaubauer Aktiengesellschaft verfügen, wurden im Bereich „Einstellungen“ die Navigationsschaltflächen „DATEV Schnittstellen“, DATEV Protokolle“, „Konfigurationen“ und „Ereignisprotokolle“ entfernt.

Sollten Sie weitere Fragen zur CRM-DATEV-Schnittstelle haben oder weiterführenden Support benötigen, so zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

DONAUBAUER
AKTIENGESELLSCHAFT

Wurzener Straße 10
04774 Dahlen / Sa.

Tel.: +49 (34361) 826-0

Mail: info@donaubauer.com

Web: www.donaubauer.com

Informationen zur CRM-DATEV-Schnittstelle: www.crmDATEVschnittstelle.de

Vorstand: Andreas Donaubauer
Aufsichtsratsvorsitzende: Andrea Striegler
Amtsgericht Leipzig
HRB 23063
Ust.-ID: DE814819651